Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Legalisierung des Glücksspiels

Autor	Beitrag
96er 02.02.2011 09:01	Wie es aussieht, wagt man im Burgenland in Österreich nun tatsächlich den mutigen Schritt und legalisiert das Glücksspiel unter strenger Kontrolle des Landesrates. Momentan sind geschätzte 700 illegale Automaten in Betrieb, durch die Legalisierung verspricht man sich eine Senkung auf 237 Automaten (maximal ein Spielautomat pro 1.200 Einwohner ist erlaubt). Ich frage mich bloß, ob das nicht ein bisschen kurzsichtig gedacht ist. Denn wenn die illegalen Automaten bisher gut gelaufen sind, wird sich doch keiner der Aufsteller freiwillig davon trennen wollen. Es ist wohl so wie immer und einer von den Grünen hat es sehr schön auf den Punkt gebracht: „In Wahrheit ist das Land pleite und es geht mit der Legalisierung nur darum, Geld einzutreiben." Bei den Österreichern ist es also auch kein bisschen anders als bei uns. :wink: http://www.bvz.at/news/politik/Gluecksspiel-kommt-nun-doch;art5558,27076
bandick 03.02.2011 11:06	das sehe ich ähnlich. immerhin ist die verschuldung der gemeinden im burgenland im jahr 2009 um 2,7 millionen auf 371,6 millionen gestiegen . logisch, dass man sich da gedanken um neue einnahmequellen machen muss. die frage ist jedoch, ob dieser schritt der richtige ist, denn dem oben verlinkten artikel nach liegen die ursachen für die immense neuverschuldung vor allem in einer "kostenexplosion" im sozial- und gesundheitsbereich, sodass die mehreinnahmen durch das eintreiben von steuergelden durch die legalisierung des automatenglücksspiels lediglich ein kurzzeitiger erfolg beschieden sein dürfte.

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH